

FBS 43 A1

florabest

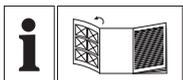


DE AT CH

Benzin-Sense

Bedienungs- und Sicherheitshinweise
Originalbetriebsanleitung

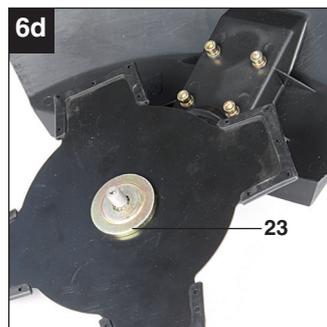
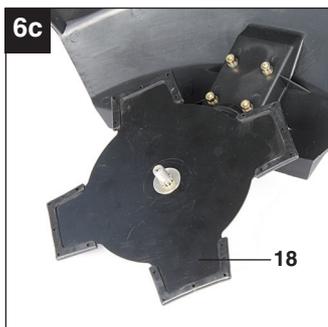
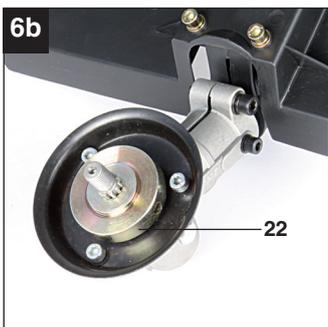
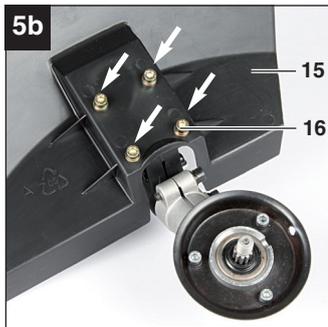
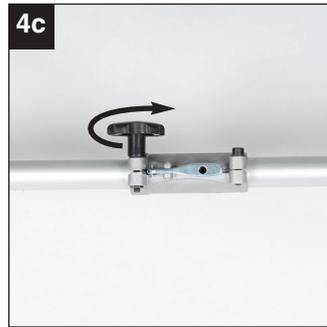
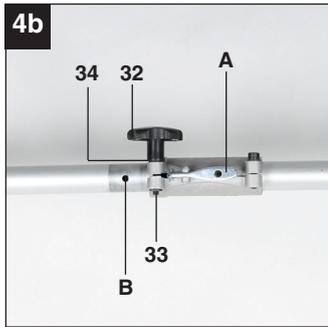
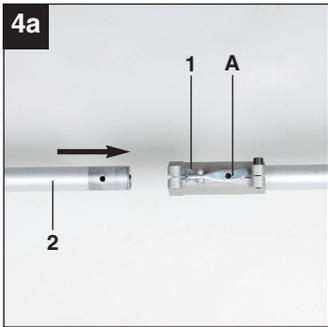
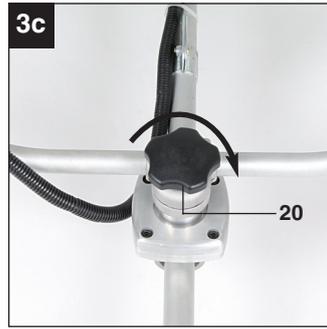
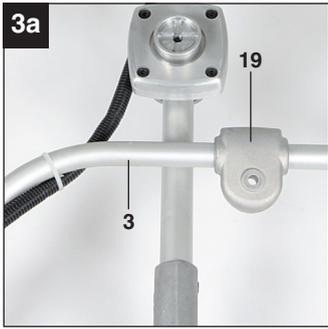
1 □

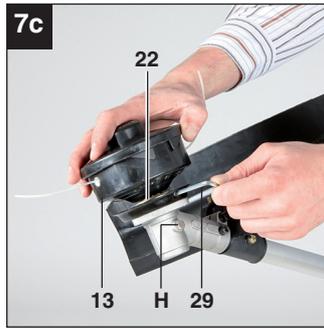
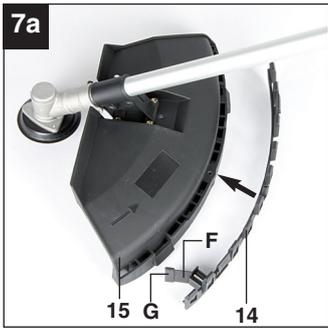
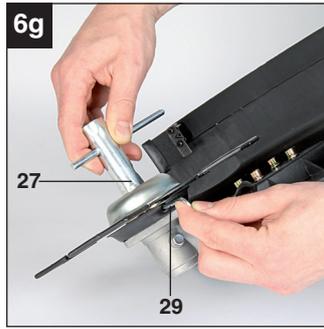
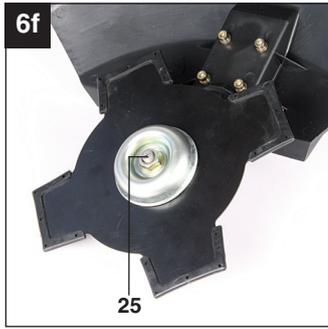
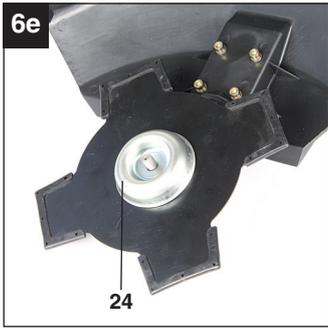


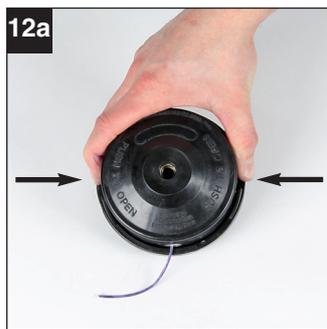
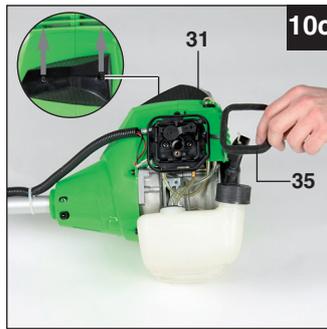
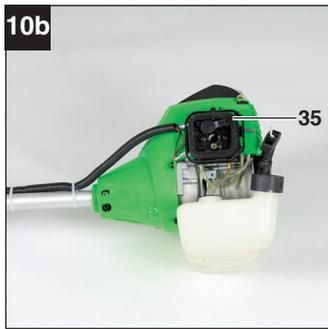
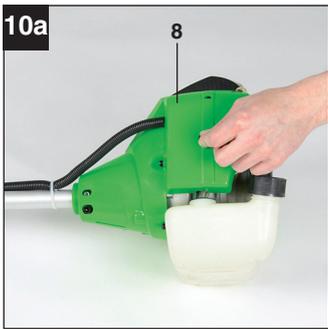
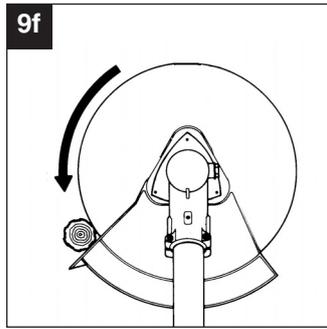
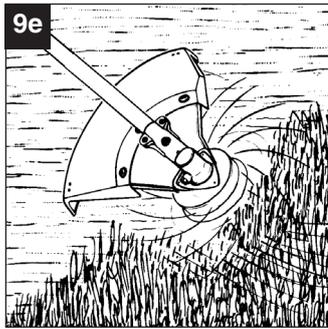
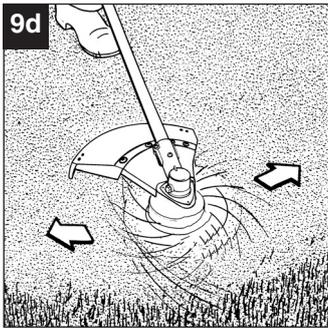
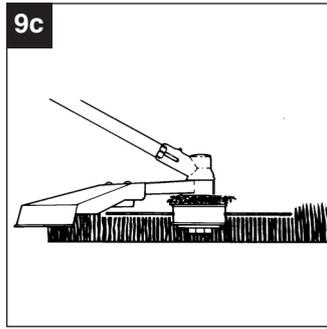
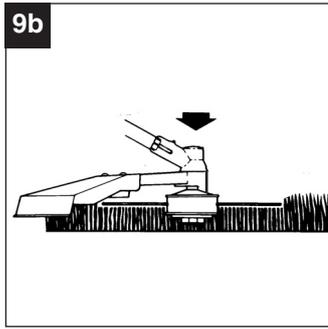
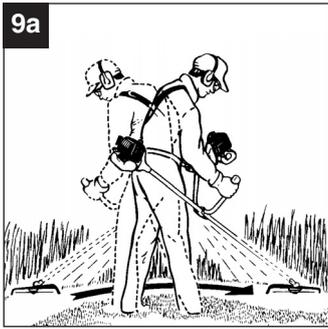
DE AT CH

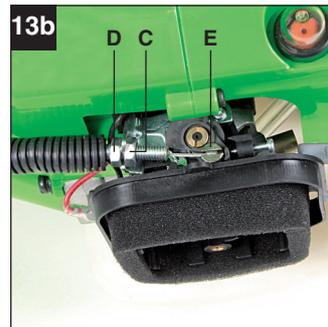
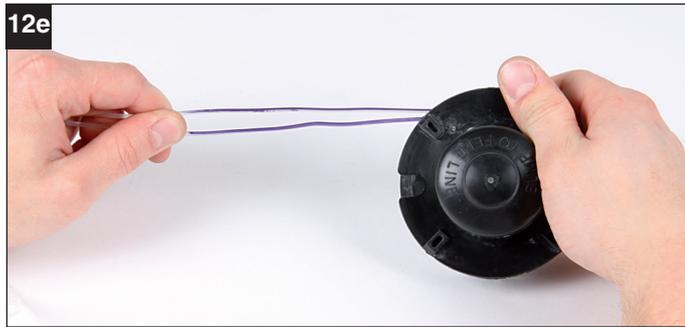
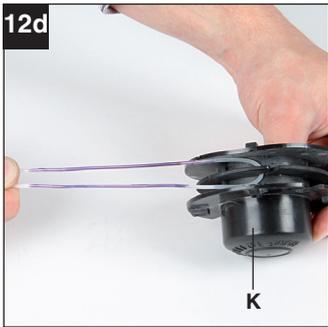
Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.











14



1



2



3



4



5



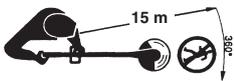
6



7



8



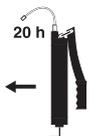
9



10



11



12

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Einleitung	10
2. Sicherheitshinweise	10-13
3. Gerätebeschreibung und Lieferumfang	13-14
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	14
5. Technische Daten	14-15
6. Vor Inbetriebnahme	15-16
7. Bedienung	17-19
8. Wartung und Ersatzteilbestellung	19-21
9. Lagerung und Transport	21
10. Reinigung	22
11. Entsorgung und Wiederverwertung	22
12. Fehlerbehebung	23
13. Konformitätserklärung	24
14. Garantieurkunde	25

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

DE/AT/
CH

1. Einleitung

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und Sicherheitshinweise entstehen.

2. Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Sicherheitsvorrichtungen

Beim Arbeiten mit dem Gerät muss die entsprechende Kunststoffschutzhaube für Messer- oder Fadenbetrieb montiert sein, um das Wegschleudern von Gegenständen zu verhindern. Das integrierte Messer in der Schnitffaden-Schutzhaube schneidet den Faden automatisch auf die optimale Länge ab.

Erklärung der Hinweisschilder auf dem Gerät:

1. Warnung!
2. Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen!
3. Augen-/ Kopf- und Gehörschutz tragen!
4. Festes Schuhwerk tragen!
5. Schutzhandschuhe tragen!
6. Gerät vor Regen oder Nässe schützen!

7. Achten Sie auf weggeschleuderte Teile!
8. Vor Wartungsarbeiten Gerät abstellen und Zündkerzenstecker abziehen!
9. Der Abstand zwischen Gerät und umstehenden Personen muss mindestens 15 m betragen!
10. Schneidwerkzeug (Schnittmesser/Schnitffaden) läuft nach!
11. Achtung, heiße Teile. Abstand halten!
12. Ergänzen Sie alle 20 Betriebsstunden etwas Fett (Getriebefließfett)!

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig.
Machen Sie sich mit den Einstellungen und dem richtigen Gebrauch des Gerätes vertraut.
- Erlauben Sie niemals anderen Personen, welche die Bedienungsanleitung nicht kennen, das Gerät zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
- Mähen Sie niemals während andere Personen, insbesondere Kinder oder Tiere, in der Nähe sind.

Warnung:

Halten Sie einen Sicherheitsabstand von 15 m ein. Bei Annäherung stellen Sie das Gerät unverzüglich ab.
Denken Sie daran, dass der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

Vor dem Gebrauch

- Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Mähen Sie nicht barfuss oder in leichten Sandalen.
- Überprüfen Sie das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird und entfernen Sie alle Gegenstände, die erfasst und weggeschleudert werden können.
- **Warnung:** Benzin ist hochgradig entflammbar:
 - bewahren Sie Benzin nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf.
 - tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie nicht während des Einfüllvorganges.
 - Benzin ist vor dem Starten des Motors

einzufüllen. Während der Motor läuft oder bei heißem Gerät darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.

- Falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Stattdessen ist das Gerät von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.

- Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und Tankverschlüsse bei Beschädigung auszutauschen.

- Ersetzen Sie defekte Schalldämpfer.
- Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Schneidwerkzeuge, Befestigungsbolzen und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht dürfen abgenutzte oder beschädigte Schneidwerkzeuge und Befestigungsbolzen nur satzweise ausgetauscht werden.

Handhabung (Bedienung, Lagerung, Kontrolle)

- Tragen Sie anliegende Arbeitskleidung, die Schutz bietet, wie eine lange Hose, sichere Arbeitsschuhe, strapazierfähige Arbeitshandschuhe, einen Schutzhelm, eine Schutzmaske für das Gesicht oder eine Schutzbrille zum Schutz der Augen und gute Ohrwatte oder einen anderen Gehörschutz gegen den Lärm.
- Bewahren Sie das Gerät an einem sicheren Platz auf. Öffnen Sie den Benzintank langsam, um eventuellen Druck abzulassen, der sich im Tankdeckel gebildet hat. Um Brandgefahr vorzubeugen, entfernen Sie sich mindestens 3 Meter vom Auftankbereich, bevor Sie das Gerät anlassen.
- Schalten Sie das Gerät ab, bevor Sie es abstellen.
- Halten Sie das Gerät stets mit beiden Händen fest. Dabei sollen Daumen und Finger die Griffe umschließen.
- Achten Sie darauf, dass Schrauben und Verbindungselemente fest angezogen sind.

Bedienen Sie das Gerät nie, wenn es nicht richtig eingestellt, nicht vollständig oder sicher zusammengesetzt ist.

- Achten Sie darauf, dass die Griffe trocken und sauber sind und keinerlei Benzingemisch daran haftet.
- Führen Sie die Fadenspule in der gewünschten Höhe. Vermeiden Sie es kleine Gegenstände (z. B. Steine) mit der Fadenspule zu berühren.
- Bei Mäharbeiten am Hang stehen Sie bitte stets unterhalb des Schneidwerkzeugs. Schneiden oder trimmen Sie niemals an einem glatten, rutschigen Hügel oder Abhang.
- Halten Sie jedes Körperteil und Kleidungsstück fern von der Fadenspule, wenn Sie den Motor anlassen oder laufen lassen. Bevor Sie den Motor anlassen, vergewissern Sie sich, dass die Fadenspule mit keinem Hindernis in Berührung kommt.
- Stellen Sie den Motor immer vor Arbeiten an dem Schneidwerkzeug ab.
- Lagern Sie das Gerät und Zubehör sicher und geschützt vor offenen Flammen und Hitze-/Funkenquellen wie Gasdurchlauferhitzer, Wäschetrockner, Ölofen oder tragbare Radiatoren, etc..
- Halten Sie die Schutzhaube, die Fadenspule und den Motor bei der Lagerung immer frei von Mährückständen.
- Nur ausreichend geschulte Personen und Erwachsene dürfen das Gerät bedienen, einstellen und warten.
- Sind Sie mit dem Gerät nicht vertraut, üben Sie den Umgang bei nicht laufendem Motor.
- Vor dem Arbeiten das zu mähende Gelände überprüfen, feste Gegenstände wie Metallteile, Flaschen, Steine o.ä. können weggeschleudert werden und ernste Verletzungen beim Benutzer verursachen sowie das Gerät dauerhaft beschädigen. Sollten Sie aus Versehen einen festen Gegenstand mit dem Gerät berühren, schalten Sie den Motor sofort aus und untersuchen Sie das Gerät auf eventuelle Schäden. Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn es beschädigt ist oder Mängel aufweist.

DE/AT/
CH

- Trimmen und schneiden Sie immer im oberen Drehzahlbereich. Lassen Sie den Motor zu Beginn des Mähens oder während des Trimmens nicht in niedriger Drehzahl laufen.
- Benutzen Sie das Gerät nur zum vorgesehenen Zweck, wie trimmen und Unkraut mähen.
- Halten Sie die Fadenspule niemals über Kniehöhe, wenn das Gerät in Betrieb ist.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Zuschauer oder Tiere sich in unmittelbarer Nähe befinden. Halten Sie während der Mäharbeiten einen Mindestabstand von 15 m zwischen Benutzer und anderen Personen oder Tieren. Bei Abmäharbeiten bis zum Boden halten Sie bitte einen Mindestabstand von 30 m.

Zusätzliche Hinweise

- Keinen anderen Treibstoff verwenden als den in der Bedienungsanleitung empfohlenen. Befolgen Sie stets die Anweisungen im Abschnitt „Treibstoff und Öl“ dieser Anleitung. Verwenden Sie kein Benzin, das nicht richtig mit 2-Takt-Motoröl gemischt ist. Es besteht sonst die Gefahr eines bleibenden Schadens am Motor, wodurch die Garantie des Herstellers entfällt.
- Nicht rauchen, während Sie das Gerät auftanken oder betätigen.
- Bedienen Sie das Gerät nicht ohne Auspuff.
- Den Auspuff nicht berühren, weder mit den Händen noch mit dem Körper. Halten Sie das Gerät so, dass Daumen und Finger die Griffe umschließen.
- Das Gerät nicht in unbequemer Stellung, nicht bei fehlendem Gleichgewicht, mit ausgestreckten Armen oder nur mit einer Hand bedienen. Nehmen Sie zur Bedienung stets beide Hände, und umschließen Sie dabei die Griffe mit Daumen und Fingern.
- Halten Sie die Fadenspule stets auf dem Boden, wenn das Gerät in Betrieb ist.
- Benutzen Sie das Gerät nur zum vorgesehenen Zweck, wie Rasentrimmen und Mäharbeiten.
- Benutzen Sie das Gerät nicht über einen

längeren Zeitraum, machen Sie regelmäßig Pausen.

- Das Gerät nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss betätigen.
- Das Gerät nur benutzen, wenn die entsprechende Schutzhaube installiert und in gutem Zustand ist.
- Jegliche Veränderungen an dem Produkt können die persönliche Sicherheit gefährden und lassen die Herstellergarantie verfallen.
- Benutzen Sie das Gerät niemals in der Nähe von leicht entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen, weder in geschlossenen Räumen noch im Freien. Explosionen und/ oder Brand können die Folge sein.
- Verwenden Sie keine anderen Schneidwerkzeuge. Zu Ihrer eigenen Sicherheit verwenden Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Schneidwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

Sicherheitsmassnahmen beim Umgang mit dem Schnittmesser

- Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen zu Betrieb und Schnittmesser-Montage.
- Das Schnittmesser kann ruckartig von Gegenständen weggeschleudert werden, wenn es diese nicht durchschneiden/ -mähen kann. Dies kann zu Verletzungen von Armen oder Beinen führen. Halten Sie umstehende Personen und Tiere mindestens 15 m in alle Richtungen vom Arbeitsplatz entfernt. Sollte das Gerät auf Fremdkörper treffen, stoppen Sie den Motor sofort und warten Sie bis das Schnittmesser zum Stillstand gekommen ist. Überprüfen Sie das Blatt auf Schäden. Ersetzen Sie das Schnittmesser immer, wenn verbogen oder gerissen.
- Das Schnittmesser schleudert Gegenstände heftig weg. Dies kann

Erblindung oder Verletzungen verursachen. Tragen Sie Augen-, Gesichts- und Beinschutz. Entfernen Sie Gegenstände immer aus dem Arbeitsbereich, bevor Sie das Schnittmesser einsetzen.

- Kontrollieren Sie Ihr Gerät und Anbauten vor jedem Benutzen sorgfältig auf Beschädigungen. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn nicht alle Schnittmesseranbauten ordnungsgemäß installiert sind.
- Das Schnittmesser läuft aus, wenn der Gashebel losgelassen wurde. Ein auslaufendes Schnittmesser kann Ihnen oder Umstehenden Schnittverletzungen zufügen. Bevor Sie am Schnittmesser irgendwelche Arbeiten vornehmen, stellen Sie den Motor ab, und vergewissern Sie sich, dass das Schnittmesser zum Stillstand gekommen ist.
- Gefahrenzone von 15 Metern Durchmesser. Umstehende Personen können Erblindung oder Verletzungen erleiden. Halten Sie in allen Richtungen einen Abstand von 15 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein.

3. Gerätebeschreibung und Lieferumfang (Abb. 1-13)

1. Verbindungsstück Führungsholm
2. Führungsholm
3. Führungshandgriff
4. Starterleine / Startseilzug
5. Choke-Hebel
6. Benzintank
7. Kraftstoffpumpe „Primer“
8. Abdeckung Luftfiltergehäuse
9. Ein-/Aus- Schalter
10. Arretierung Gashebel
11. Gashebel
12. Gashebelsperre
13. Fadenspule mit Schnitffaden
14. Schnitffaden-Schutzhaube
15. Schnittmesser-Schutzhaube
16. 4x Schraube M5
17. Tragegurt
- 18a. Schnittmesser (4 Zahn)
- 18b. Schnittmesser (3 Zahn)
19. Halterung Führungshandgriff
20. Griffschraube M8
21. Beilagscheibe Ø 8mm
22. Mitnehmerscheibe
23. Druckplatte
24. Abdeckung Druckplatte
25. Mutter M10 (Linksgewinde)
26. Öl/Benzinmischflasche
27. Zündkerzenschlüssel
28. Gabelschlüssel 8/10mm
29. Sechskantschlüssel 4 mm
30. Sechskantschlüssel 5 mm
31. Schutzkappe für Zündkerzenstecker
32. Griffschraube M6
33. Mutter M6
34. Beilagscheibe Ø 6mm
35. Luftfilter
36. Zündkerzenstecker

Schnittmesser (18a/18b) und Fadenspule (13) werden im Text auch als Schneidwerkzeug (als Oberbegriff) zusammengefasst.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial

DE/AT/
CH

sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).

- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Erstickungsgefahr!

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät (Verwendung des Schnittmessers) eignet sich zum Schneiden von hohem Gras und leichtem Gestrüpp mit dem 4 Zahn Messer und für dichtes Gestrüpp und schwache Holzgewächse mit dem 3 Zahn Messer.

Das Gerät (Verwendung der Fadenspule mit Schnitffaden) eignet sich zum Schneiden von Rasen und leichten Unkraut. Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Bedienungsanleitung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Gerätes. Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Achtung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf das Gerät nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Reinigen von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf das Gerät nicht zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht als Antriebsaggregat für andere Geräte jeglicher Art verwendet werden.

Das Gerät darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

5. Technische Daten

Motortyp	2-Takt-Motor, luftgekühlt, Chromzylinder
Motorleistung (max.)	1,35 kW/ 1,8 PS
Hubraum	42,7 ccm
Leerlaufdrehzahl Motor	3000 min ⁻¹
Max. Drehzahl Motor	
mit Messer:	9000 min ⁻¹
mit Fadenspule:	8400 min ⁻¹
Max. Schnittgeschwindigkeit	
mit Messer:	6800 min ⁻¹
mit Fadenspule:	6300 min ⁻¹
Zündung	Elektronisch
Antrieb	Zentrifugalkupplung
Gewicht (leerer Tank)	7,5 kg
Schnittkreis-Faden Ø	41 cm
Schnittkreis-Messer Ø	23 cm
Fadenlänge	8,0 m
Faden-Ø	2,0 mm
Tankinhalt	0,8 l
Zündkerze	Champion RCJ6Y

Geräusch und Vibration

Schalldruckpegel L_{pA}	98 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	1,5 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	110 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	1,5 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Betrieb

Schwingungsemissionswert $a_{\text{H}} = 4,1 \text{ m/s}^2$

Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

6. Vor Inbetriebnahme

6.1 Montage

6.1.1 Montage des Führungshandgriffes (Abb. 3a-3c)

Montieren Sie den Führungshandgriff (3) wie in den Abbildungen 3a-3c dargestellt. Ziehen Sie die Schraube (20) erst dann ganz fest, wenn Sie die optimale Arbeitsposition mit dem Tragegurt (17) eingestellt haben (siehe hierzu auch Abschnitt 6.2). Der Führungshandgriff sollte wie in Abbildung 1 dargestellt ausgerichtet werden. Die Demontage erfolgt umgekehrt.

6.1.2 Montage Führungsholm (Abb. 4a – 4c)

Schieben Sie die Griffschraube (32) durch die Beilagscheibe (34) in das Verbindungsstück des Führungsholms (1). Verschrauben Sie die Griffschraube locker mit der Mutter (33). Drücken Sie nun den Arretierhebel (A) und schieben Sie vorsichtig den Führungsholm (Abb. 4a/Pos. 2) in das Verbindungsstück des Führungsholmes. Achten Sie dabei darauf, dass die Antriebswellen im Inneren des Führungsholmes ineinander gleiten, gegebenenfalls leicht an der Fadenspule (13) / dem Schnittmesser (18a/18b) drehen. Die Nase des Arretierhebels (A) muss in das Loch (B) einrasten. Ziehen Sie nun die Griffschraube, wie in Abbildung 4c an. Zur Demontage braucht die Griffschraube nur gelockert und der Arretierhebel betätigt werden.

6.1.3 Montage der Schnittmesser-Schutzhaube

Achtung: Beim Arbeiten mit dem Schnittmesser muss die Schnittmesser-Schutzhaube (15) montiert sein. Die Montage der Schnittmesser-Schutzhaube erfolgt wie in den Abbildungen 5a-5b dargestellt.

6.1.4 Montage/Ersetzen des Schnittmessers

Die Montage des Schnittmesser (18a/18b) ist auf den Bildern 6a-6g zu sehen. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- Mitnehmerscheibe (22), wie in Abbildung 6b, auf die Zahnwelle stecken.
- Schnittmesser (18a/18b) auf der Mitnehmerscheibe arretieren (Abb. 6c)
- Druckplatte (23) über das Gewinde der Zahnwelle stecken (Abb. 6d)
- Abdeckung Druckplatte (24) aufstecken (Abb. 6e)
- Die Bohrung der Mitnehmerscheibe suchen, mit der darunter liegenden Kerbe überein bringen und mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel (29) arretieren, um nun die Mutter (25) mit dem Zündkerzenschlüssel (27) anzuziehen (Abb. 6f/6g).

Achtung: Linksgewinde

DE/AT/
CH

- Die Schnittmesser (18a/18b) sind bei der Auslieferung mit Plastikschrutzkappen versehen. Diese vor dem Gebrauch entfernen und danach wieder anbringen.

6.1.5 Montage der Schnitffaden-Schutzhaube an der Schnitfmesser-Schutzhaube

Achtung: Beim Arbeiten mit dem Schnitffaden muss zusätzlich die Schnitffaden-Schutzhaube (14) montiert werden.

Die Montage der Schnitffaden-Schutzhaube erfolgt wie in den Abbildungen 7a – 7b dargestellt. Achten Sie darauf, dass die Schnitffaden-Schutzhaube richtig einrastet. An der Unterseite der Schutzhaube befindet sich ein Messer (Abb. 7a/ Pos. F) für die automatische Fadenlängenregulierung. Dieses ist mit einem Schutz (Abb. 7a/ Pos.G) abgedeckt.

Entfernen Sie diesen Schutz vor Arbeitsbeginn und bringen Sie diesen nach dem Arbeiten wieder an.

6.1.6 Montage/ Ersetzen der Fadenspule

Die Montage der Fadenspule (13) ist auf dem Bild 7c zu sehen. Die Demontage erfolgt umgekehrt. Die Fadenspule ist bei der Auslieferung bereits montiert.

Die Bohrung der Mitnehmerscheibe (22) suchen, mit der darunter liegenden Kerbe überein bringen und mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel (29) arretieren, um nun die Fadenspule auf das Gewinde zu schrauben.

Achtung: Linksgewinde

6.2 Einstellen der Schnitthöhe

- Tragegurt (17) wie in Abbildung 8a-8c dargestellt anlegen.
- Das Gerät am Tragegurt einhaken (Abb. 8d).
- Mit den verschiedenen Gurtverstellern am Tragegurt optimale Arbeits- und Schnittposition einstellen (Abb. 8e).
- Um die optimale Tragegurtlänge festzustellen machen Sie anschließend einige Schwingbewegungen ohne den Motor anzulassen (Abb. 9a).

Der Tragegurt ist mit einem Schnellöffnungsmechanismus ausgestattet. Ziehen Sie, falls es notwendig ist das Gerät schnell abzulegen, an dem roten Gurstück (Abb. 8f).

Achtung: Benutzen Sie den Gurt immer, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Bringen Sie den Gurt an, sobald Sie den Motor gestartet haben und er im Leerlauf läuft. Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie den Tragegurt abnehmen.

6.3 Treibstoff und Öl

Empfohlene Treibstoffe

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin und speziellem 2-Takt-Motoröl.

Mischen Sie das Treibstoffgemisch nach der Treibstoff-Mischtabelle an.

Achtung: Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch, welches mehr als 90 Tage gelagert wurde.

Achtung: Verwenden Sie kein 2-Takt-Öl das ein Mischverhältnis von 100:1 empfiehlt. Bei Motorschäden auf Grund ungenügender Schmierung entfällt die Motorgarantie des Herstellers.

Achtung: Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Kraftstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter. Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in die beiliegende Mischflasche (siehe aufgedruckte Skala). Schütteln Sie anschließend den Behälter gut durch.

6.4 Treibstoff-Mischtabelle

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Benzin	2-Takt-Öl
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

7. Bedienung

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung, die örtlich unterschiedlich sein können.

Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems.
- Einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnittvorrichtung.
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen.
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

7.1 Starten bei kaltem Motor

Füllen Sie den Tank mit Benzin/Öl-Gemisch. Siehe auch Treibstoff und Öl.

1. Gerät auf eine harte, ebene Fläche stellen.
2. Kraftstoffpumpe (Primer) (Abb. 1/Pos. 7) 10x drücken.
3. Ein-/ Aus-Schalter (Abb. 1/Pos. 9) auf „I“ schalten.
4. Gashebel (Abb. 1/Pos. 11) feststellen. Hierzu Gashebelsperre (Abb. 1/Pos. 12) und anschließend Gashebel (Abb. 1/Pos. 11) betätigen und durch gleichzeitiges Drücken der Arretierung (Abb. 1/Pos. 10) den Gashebel feststellen.
5. Choke-Hebel (Abb. 1/Pos. 5) auf „I“ stellen.
6. Das Gerät gut festhalten und die Starterleine (Abb. 1/Pos. 4) bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startseilzug 4x rasch anziehen. Das Gerät sollte starten.

Achtung: Die Starterleine nicht zurückschleudern lassen. Dies kann zu Beschädigungen führen.

Achtung: Durch den festgestellten Gashebel beginnt das Schneidwerkzeug bei startendem Motor zu arbeiten.

Anschließend Gashebel durch einfaches Betätigen entriegeln. Gleichzeitig wird durch das Betätigen des Gashebels der Choke-Hebel entriegelt. (Der Motor kehrt in den Leerlauf zurück).

7. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie die Schritte 4-6.

Zur Beachtung: Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung“.

Zur Beachtung: Ziehen Sie den Startseilzug stets gerade heraus. Wird sie in einem Winkel herausgezogen, entsteht Reibung an der Öse. Durch diese Reibung wird die Starterleine durchgescheuert und nutzt sich schneller ab. Halten Sie stets den Startseilzug, wenn sich die Starterleine wieder einzieht.

Lassen Sie die Starterleine nie aus dem ausgezogenen Zustand zurückschnellen.

7.2 Starten bei warmem Motor

(Das Gerät stand für weniger als 15-20min still)

1. Gerät auf harte, ebene Fläche stellen.
2. Ein-/Aus-Schalter auf (Abb.1 / Pos. 9) „I“ schalten.
3. Gashebel (Abb. 1 / Pos. 11) feststellen (analog „Starten bei kaltem Motor“).
4. Gerät gut festhalten und die Starterleine bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt die Starterleine rasch anziehen. Das Gerät sollte nach 1-2 Zügen starten. Falls das Gerät nach 6 Zügen immer noch nicht startet, wiederholen Sie die Schritte 1-7 unter „kalten Motor“ starten.

7.3 Motor abstellen

Not-Aus Schrittfolge:

Falls es notwendig ist, das Gerät sofort anzuhalten, stellen Sie hierzu den Ein-/Aus-Schalter (9) auf „Stop“ bzw. „0“

Normale Schrittfolge:

Lassen Sie den Gashebel (11) los und warten Sie bis der Motor in Leerlaufgeschwindigkeit übergegangen ist. Stellen Sie dann den Ein-/Aus-Schalter (9) auf „Stop“ bzw. „0“.

DE/AT/
CH

7.4 Arbeitshinweise

Trainieren Sie vor Einsatz des Gerätes sämtliche Arbeitstechniken bei abgestelltem Motor.

Warnung: Seien Sie überaus vorsichtig bei Abmäharbeiten. Halten Sie bei solchen Arbeiten einen Abstand von 30 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein.

Verlängerung des Schnitfadens

Warnung! Benutzen Sie keinen Metalldraht oder kunststoffumhüllten Metalldraht irgendeiner Art in der Fadenspule. Dies kann zu schweren Verletzungen beim Benutzer führen.

Zur Verlängerung des Schnitfadens (13) lassen Sie den Motor auf Vollgas laufen und tippen Sie die Fadenspule auf den Boden. Der Faden wird automatisch verlängert. Das Messer an Schutzhaube kürzt den Faden auf die zulässige Länge (Abb. 9b).

Vorsicht: Entfernen Sie regelmäßig alle Rasen- und Unkrautreste um ein Überhitzen des Gerätes zu vermeiden. Rasen-/ Gras-/ Unkrautreste verfangen sich unterhalb der Schutzhaube (Abb. 9c), dies verhindert eine ausreichende Kühlung des Gerätes. Entfernen Sie die Reste vorsichtig mit einem Schraubenzieher oder dergleichen.

Verschiedene Schnittverfahren

Ist das Gerät richtig montiert, schneidet es Unkraut und hohes Gras an schwer zugänglichen Stellen, wie z.B. entlang von Zäunen, Mauern und Fundamenten sowie um Bäume herum. Es lässt sich auch für „Abmäharbeiten“ einsetzen, um Vegetation zur besseren Vorbereitung eines Gartens oder zum Ausputzen eines bestimmten Bereiches bodennah zu entfernen.

Zur Beachtung: Auch bei sorgfältiger Anwendung hat das Schneiden an Fundamenten, Stein- oder Betonmauern usw. eine über der normal liegende Abnutzung des Fadens zur Folge.

Trimmen/ Mähen

(mit Fadenspule/Schnittmesser)

Schwingen Sie das Gerät in sichelartiger Bewegung von Seite zu Seite. Halten Sie das Schneidwerkzeug stets parallel zum Boden. Überprüfen Sie das Gelände und legen Sie die gewünschte Schnitthöhe fest. Führen und halten Sie das Schneidwerkzeug in der gewünschten Höhe, zwecks gleichmässigem Schnitt (Abb. 9d).

Niedriges Trimmen (mit Fadenspule)

Halten Sie das Gerät mit einer leichten Neigung genau vor sich, so dass sich die Unterseite der Fadenspule über dem Boden befindet und der Faden die richtige Schnittstelle trifft. Schneiden Sie immer von sich weg. Ziehen Sie das Gerät nicht zu sich hin.

Schneiden an Zaun/ Fundament

(mit Fadenspule)

Nähern Sie sich langsam Maschendrahtzäunen, Lattenzäunen, Natursteinmauern und Fundamenten um nah daran zu schneiden, ohne jedoch mit dem Faden gegen das Hindernis zu schlagen. Kommt der Faden z.B. mit Steinen, Steinmauern oder Fundamenten in Berührung, nutzt er sich ab oder franst aus. Schlägt der Faden gegen Zaungeflecht, bricht er ab.

Trimmen um Bäume (mit Fadenspule)

Trimmen Sie um Baumstämme, nähern Sie sich langsam, damit der Faden die Rinde nicht berührt. Gehen Sie um den Baum herum und achten Sie darauf den Baum nicht zu beschädigen. Nähern Sie sich Gras oder Unkraut mit der Spitze des Fadens, und kippen Sie die Fadenspule leicht nach vorn.

Abmähen (mit Fadenspule)

Beim Abmähen erfassen Sie die gesamte Vegetation bis zum Grund. Dazu neigen Sie die Fadenspule im 30 Grad Winkel nach rechts. Stellen Sie den Handgriff in die gewünschte Position (Abb. 9e).

Achtung! Erhöhte Verletzungsgefahr des Benutzers, Zuschauer und Tiere, sowie die Gefahr der Sachbeschädigung durch wegge-

schleuderte Objekte (z.B. Steine).

Achtung! Entfernen Sie mit dem Gerät keine Gegenstände von Fußwegen usw.! Die Benzinmotor-Sense ist ein kraftvolles Gerät und kleine Steine oder andere Gegenstände können 15 Meter und mehr weggeschleudert werden und zu Verletzungen oder Beschädigungen an Autos, Häusern und Fenstern führen.

Sägen

Das Gerät ist nicht zum Sägen geeignet.

Verklemmen

Sollte das Schneidwerkzeug wegen zu dichter Vegetation blockieren stellen Sie unverzüglich den Motor ab. Befreien Sie das Gerät von Gras und Gestrüpp, bevor Sie es erneut in Betrieb nehmen.

Vermeiden von Rückschlag

Beim Arbeiten mit dem Schnittmesser besteht die Gefahr des Rückschlages, wenn dieses auf feste Hindernisse (Baumstamm, Ast, Baumstumpf, Stein oder dergleichen) trifft. Das Gerät wird dabei gegen die Drehrichtung des Schneidwerkzeugs zurückgeschleudert. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen. Benutzen Sie das Schnittmesser nicht in der Nähe von Zäunen, Metallpfosten, Grenzsteinen oder Fundamenten. Zum Schneiden von schwachem Holzgewächs positionieren Sie das Gerät wie in Abb. 9f dargestellt, um Rückschläge zu vermeiden.

8. Wartung und Ersatzteilbestellung

Schalten Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker (36) ab.

8.1 Ersetzen von Fadenspule/Schnittfaden

1. Die Fadenspule (13), wie in Abschnitt 6.1.6 beschrieben, demontieren. Die Spule zusammendrücken (Abb. 12a) und eine Gehäusehälfte abnehmen (Abb. 12b).
2. Spulenteller (K) aus dem Fadenspulengehäuse entnehmen (Abb. 12c).
3. Evtl. noch vorhandenen Schnittfaden entfernen.
4. Neuen Schnittfaden in der Mitte zusammenlegen und die entstandene Schlaufe in die Aussparung des Spulentellers einhängen. (Abb. 12d)
5. Faden unter Spannung gegen den Uhrzeigersinn aufwickeln. Der Spulenteiler trennt dabei die beiden Hälften des Schnittfadens. (Abb. 12e)
6. Die letzten 15cm der beiden Fadenenden in die gegenüberliegenden Fadenhalter des Spulentellers einhaken. (Abb. 12f)
7. Die beiden Fadenenden durch die Metallösen im Fadenspulen-Gehäuse führen (Abb. 12c).
8. Spulenteller in das Fadenspulen-Gehäuse drücken (Abb. 12b).
9. Kurz und kräftig an beiden Fadenenden ziehen um diese aus den Fadenhaltern zu lösen.
10. Fügen Sie die Gehäusehälften wieder zusammen.
11. Überschüssigen Faden auf etwa 13cm zurückschneiden. Das verringert die Belastung auf den Motor während des Startens und Aufwärmens.
12. Fadenspule wieder montieren (siehe Abschnitt 6.1.6). Wird die komplette Fadenspule erneuert sind, die Punkte 3-6 zu überspringen.

DE/AT/
CH

8.2 Wartung des Luftfilters

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser.

Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter (35) sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter häufiger zu überprüfen.

1. Entfernen Sie die Abdeckung des Luftfiltergehäuses (Abb. 10a / Pos. 8)
2. Entnehmen Sie den Luftfilter (Abb. 10b/10c)
3. Reinigen Sie den Luftfilter durch ausklopfen oder ausblasen (mit Druckluft).
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung: Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

8.3 Wartung der Zündkerze

Elektrodenabstand = 0,6mm (Abstand zwischen den Elektroden, zwischen welchen der Zündfunke erzeugt wird). Ziehen Sie die Zündkerze mit 12 bis 15 Nm mit einem Drehmomentschlüssel (erhältlich im Fachhandel) an. Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Demontieren Sie die Schutzkappe (Abb.10c/Pos.31) mit einem Schraubendreher.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. 11a/Pos. 36) ab.
3. Entfernen Sie die Zündkerze (Abb. 11b) mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel (27).
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8.4 Schleifen des Schutzhaubennessers

Das Schutzhaubennesser (Abb. 7a / Pos. F) kann mit der Zeit stumpf werden. Sollten Sie dies feststellen, lösen Sie die 2 Schrauben mit denen das Schutzhaubennesser an der Schutzhaube befestigt ist. Befestigen Sie das Messer in einem Schraubstock. Schleifen Sie

das Messer mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten. Feilen Sie nur in eine Richtung.

8.5 Vergaser Einstellungen

Achtung: Einstellungen am Vergaser dürfen nur durch autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.

Zu allen Arbeiten am Vergaser muss zuerst die Abdeckung des Luftfiltergehäuses wie in Abbildung 10a und 10b gezeigt demontiert werden.

Einstellen des Gasseilzuges:

Sollte die Maximaldrehzahl des Geräts mit der Zeit nicht mehr erreicht werden und sämtliche andere Ursachen nach Abschnitt „Fehlerbehebung“ ausgeschlossen sein, könnte eine Einstellung des Gasseilzuges erforderlich sein.

Überprüfen Sie hierfür zunächst, ob der Vergaser bei voll durchgedrücktem Gashebel ganz öffnet. Dies ist der Fall, wenn der Vergaserschieber (Abb. 13a/Pos. F) bei voll betätigtem Gas vollständig geöffnet ist. Abbildung 13a zeigt die korrekte Einstellung. Sollte der Vergaserschieber nicht vollständig geöffnet sein, ist eine Nachjustierung notwendig.

Um den Gasseilzug nachzustellen sind folgende Schritte erforderlich:

- Lösen Sie die Kontermutter (Abb. 13b/Pos. C) einige Umdrehungen.
- Drehen Sie die Verstellerschraube (Abb. 13b/Pos. D) heraus, bis der Vergaserschieber bei voll betätigtem Gas, wie in Abbildung 13a gezeigt, vollständig geöffnet ist.
- Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.

Einstellen des Standgases:

Achtung! Standgas bei warmem Betriebszustand einstellen.

Sollte das Gerät bei nicht betätigtem Gashebel ausgehen und sämtliche andere Ursachen nach Abschnitt „Fehlerbehebung“ ausgeschlossen sein, ist ein Nachjustieren des Standgases notwendig. Drehen Sie hierzu die Standgasschraube (Abb. 13b/ Pos. E) im Uhrzeigersinn bis das Gerät im Leerlauf sicher

läuft. Ist das Standgas so hoch, dass sich das Schneidwerkzeug mitdreht, muss dies durch Linksdrehen der Standgasschraube soweit verringert werden, bis sich das Schneidwerkzeug nicht mehr mitdreht.

8.6 Fetten des Getriebes

Ergänzen Sie alle 20 Betriebsstunden etwas Getriebefließfett (ca. 10g). Öffnen Sie hierzu die Schraube H (Abb. 7c).

8.7 Umweltschutz

Verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben.
Verpackungsmaterial, Metall und Kunststoffe dem Recycling zuführen.

8.8 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

9. Lagerung und Transport

9.1 Lagerung

Vorsicht: Verstauen Sie das Gerät nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Verstauen des Gerätes

Wenn Sie das Gerät länger als 30 Tage verstauen, muss sie hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Nehmen Sie den Tankdeckel langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank (6).
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis dieser anhält, um den Treibstoff

aus dem Vergaser zu entfernen.

3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
4. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 8.3)
5. Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male langsam an der Starterleine, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

Hinweis: Verstauen Sie das Gerät an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

Erneutes Inbetriebnehmen

1. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 8.3).
2. Ziehen Sie rasch an der Starterleine, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze; oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
4. Bereiten Sie das Gerät für den Betrieb vor.
5. Füllen Sie den Tank mit der richtigen Treibstoff-/ Ölmischung auf. Siehe Abschnitt „Treibstoff und Öl“.

9.2 Transport

Wenn Sie das Gerät transportieren möchten, entleeren Sie den Benzintank wie im Abschnitt „Lagerung“ erklärt. Reinigen Sie das Gerät mit einer Bürste oder einem Handfeger von grobem Schmutz. Demontieren Sie den Führungshandgriff und Führungsholm wie unter Abschnitt 6.1.1 und 6.1.2 erklärt.

DE/AT/
CH

10. Reinigung

Schalten Sie das Gerät vor Reinigungsarbeiten immer aus und ziehen den Zündkerzenstecker ab.

- Nach jedem Gebrauch sollte das Gerät gründlich gereinigt werden. Besonders das Schneidwerkzeug und die Schutzhauben.
- Halten Sie Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Am leichtesten entfernen Sie Schmutz und Gras gleich nach dem Mähen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Treibstoff und Öle dürfen nur bei entsprechenden Sondermüllstellen entsorgt werden. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

12. Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Das Gerät springt nicht an.	Fehlerhaftes Vorgehen beim Starten. Verrußte oder feuchte Zündkerze Falsche Vergasereinstellung	Folgen Sie den Anweisungen zum Starten Zündkerze reinigen oder durch neue ersetzen. Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Das Gerät springt an, hat aber nicht die volle Leistung.	Falsche Einstellung des Chokehebels (5) Verschmutzter Luftfilter (35) Falsche Vergasereinstellung	Chokehebel auf „♦“ stellen. Luftfilter reinigen Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Der Motor läuft unregelmäßig	Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze Falsche Vergasereinstellung	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder neue Zündkerze einsetzen. Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Motor raucht übermäßig	Falsche Treibstoffmischung Falsche Vergasereinstellung	Richtige Treibstoffmischung verwenden (siehe Treibstoff-Mischtabelle) Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.

DE/AT/
CH

13. Konformitätserklärung

Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar



Konformitätserklärung

- (C)** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- (EN)** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- (F)** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- (I)** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- (NL)** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- (E)** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- (P)** declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- (DK)** atterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- (S)** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- (FIN)** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- (EL)** töendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- (CZ)** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- (SK)** potvrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- (HU)** ydávva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- (H)** a cikkekez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- (PL)** deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- (BG)** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- (HR)** paskaidro šadu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- (IT)** apibūdina šj atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- (RO)** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- (GR)** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- (SI)** potrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
Izjava o sukladnosti za ovaj proizvod dostupna je na internet stranici www.lidl.hr.
- (HR)** potrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- (SI)** potrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- (BG)** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- (HU)** proglósuje pro zaznacenú nižče vđpovídniť vđrobu dđrektívam ta štandarťam EÚ na vđrđb
- (PL)** ŰrúnŰ ile ilgili AB direktifleri ve normları geređince ařađıda ađıklanan uygunluđu belirtir
- (H)** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- (LV)** Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra stađla vđru

Benzinmotor-Sense FBS 43 A1 (Florabest)

- 87/404/EC_2009/105/EC
- 2006/42/EC
- 2005/32/EC_2009/125/EC
- Annex IV
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.:
- 2006/95/EC
- 2006/28/EC
- 2004/108/EC
- 2000/14/EC_2005/88/EC
- 2004/22/EC
- Annex V
- 1999/5/EC
- Annex VI
Noise: measured $L_{WA} = 104,7$ dB (A); guaranteed $L_{WA} = 110$ dB (A)
 $P = 1,35$ kW; $L/D =$ cm
Notified Body:
- 97/23/EC
- 90/396/EC_2009/142/EC
- 2004/26/EC
Emission No.: e11*97/68SA*2004/26*1181*00
- 89/686/EC_96/58/EC

Standard references: EN ISO 11806; EN ISO 14982

Landau/Isar, den 06.12.2010

Weichselgartner/General Manager

Frank/Product-Management

First CE: 10
Art.-No.: 34.019.90 I.-No.: 11010
Subject to change without notice

Archive-File/Record: 3401920-10-4155050-10
Documents registrar: Robert Mayn
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

14. GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiefumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

ISC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

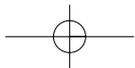
Telefon: +49 [0] 180 5 687 484 · Telefax +49 [0] 180 5 687 485 (Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min)
Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.
E-Mail: Lidl@isc-gmbh.info · Internet: www.isc-gmbh.info

Hans Einhell Österreich Gesellschaft m.b.H.

Brunner Strasse 81A · A-1230 Wien
Tel. +43 (0)1-869 14 80, Fax +43 (0)1-869 14 80 80

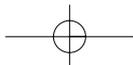


Horizontal lines for writing.





Horizontal lines for writing, consisting of 22 parallel lines spaced evenly down the page.





IAN: 65376 FBS 43 A1
Einhell Germany AG
Wiesenweg 22
D-94405 Landau/Isar

Stand der Informationen: 03/2011
Ident.-No.: 34.019.90 032011 - 1

